

Projekt

Der Organic Farmer ist ein Informations-Magazin für kenianische Kleinbäuerinnen und Kleinbauern, die bisher kaum Zugang zu Wissen über nachhaltige Landwirtschaft hatten. Biovision informiert sie über mögliche Wege aus der Armutsfalle mit dem praxisbezogenen Magazin: **The Organic Farmer** (TOF, www.organicfarmermagazine.org). Dieses wird monatlich an interessierte Bauerngruppen in Kenia und punktuell in umliegenden Ländern kostenlos verteilt. TOF-Leserinnen und Leser erhalten konkrete Anleitungen und praktische Tipps, wie sie ihre Erträge mit einfachen, umweltfreundlichen Mitteln steigern können. Diese Informationen werden ebenfalls mittels Radio (wöchentliche TOF Radiosendung in Swahili; siehe Projekt TOF Radio) sowie Flugblättern und Broschüren verbreitet. Besonders oft nutzen Bäuerinnen und Bauern die Gelegenheit, über Leserbriefe und via SMS (Handy) Fragen an die Redaktion zu stellen - und Feedback einfließen zu lassen.

Relevanz

Biolandbau (organic farming) hat in Afrika eine andere Bedeutung als in Europa: Weil die konventionelle Landwirtschaft mit Pestiziden und Düngemitteln für Bäuerinnen und Bauern meist unerschwinglich ist, ist „organic“ eine überlebenswichtige Alternative, um gute Erträge zu erzielen. Für die mittellosen Bauernfamilien ist entscheidend, dass sie Anleitungen und Tipps erhalten, wie der Ertrag ohne grosse Investitionen gesteigert werden kann. Der Wissensdurst ist enorm, denn die Aus- und Weiterbildung im Bereich der Landwirtschaft ist in Afrika vielerorts inexistent.

Begünstigte

Mit monatlich 21'000 verteilten Zeitungen an Bauerngruppen werden über 180'000 Bäuerinnen und Bauern in Kenia und weiteren Ländern Ostafrikas erreicht. Zudem werden 40 Schulen (insgesamt 1000 Schüler/-innen) mit dem Organic Farmer erreicht. So werden auch die Schüler/-innen für Themen wie nachhaltige Landwirtschaft sensibilisiert.

Entwicklungsziel

Nachhaltige Verbesserung der Ernährungs- und Lebenssituation von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in Ostafrika - durch Gewährleistung von praxisorientierter Information über ökologische Landwirtschaft sowie Schädlings- und Krankheitsprävention.

Projektnummer:

BV IS-02

Projekt läuft seit:

2005

Projektdauer:

Phase III bis 31. Dezember 2011

Budget für 2011:

187'367 USD

Projektkoordinator:

Peter Baumgartner, Journalist
Peter Kamau, Bauer und Journalist

Programmverantwortung:

Dr. David Amudavi, Biovision



Bäuerinnen und Bauern erhalten im „TOF – The Organic Farmer“ praktische Anleitungen, wie sie ihre Erträge mit einfachen Mitteln verbessern können.



Peter Kamau ist Redaktor des Organic Farmer in Kenia.




Bisher Erreichtes

Es wurde ein Netzwerk mit Bauerngruppen in ganz Kenia aufgebaut, sowie ein gut funktionierender Verteilablauf für die Verbreitungsstelle des Organic Farmer. Dies ermöglichte die Weiterbildung von 150'000 Bäuerinnen und Bauern durch die Verbreitung von praxisorientierter Informationen im Bereich ökologische Landwirtschaft.

Ziele

1. Monatliche **Produktion der Bauernzeitung** „*The Organic Farmer*“ und Verteilung von 21'000 Zeitungen an Kenias Kleinbäuerinnen und Kleinbauern sowie punktuelle Verbreitung in anderen Schwerpunktländer Biovisions; Produktion des Radioprogramms (wöchentlich)
2. Weiterbildung der Zielgruppe durch die Erweiterung des **Zugangs zu relevanten Informationen** im Bereich Landwirtschaft und Gesundheit
3. Nutzung von Synergien mit bestehenden Medien-Kanälen (Zeitung / Radio / TV und Internet), die zur **Verbreitung von zielgerichteter Information** an die Landbevölkerung genutzt werden können
4. **Aufbau von Partnerschaften** mit lokalen Gemeinschaften/Organisation in Ostafrika mit ähnlichen Initiativen im Bereich der Wissensverbreitung



-  Kerngebiet TOF
-  Punktuelle Verbreitung
-  Elektronische Verbreitung (Internet)

Partnerorganisationen

Internationales Insektenforschungsinstitut *icipe*
(implementierender Partner, www.icipe.org)

Kenyan Agricultural Research Institute (KARI, www.kari.org)
Agricultural Information and Resource Centre (AIRC)

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit setzt eine ganzheitliche Sicht voraus: Gesunde Menschen, Tiere und Pflanzen in einer gesunden Umwelt (4x Gesundheit, 4-H Strategie, H steht für das englische Wort Health). Jedes von Biovision unterstützte Projekt bewirkt in mindestens einem der vier Gesundheitsbereiche messbare Verbesserungen. Der Schlüssel zu einer wirksamen Verbreitung der Projekterfolge ist die gezielte Information der angewendeten Methoden und erzielten Resultate. Mit diesem Vorgehen wird im Sinne einer Wirkungsspirale schrittweise die Armut der Menschen überwunden, die Lebensbedingungen verbessert und die Umwelt geschützt.



Kontakt:

Biovision - Stiftung für
ökologische Entwicklung
Schaffhauserstr. 18
CH-8006 Zürich
Tel. +41 44 341 97 18
Fax +41 44 341 97 62
info@biovision.ch
www.biovision.ch
PC-Konto: 87-193093-4

Eine Zukunft für alle, natürlich